

Fein-Chenille begeistert Möbel Designer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793926>

Nutzungsbedingungen

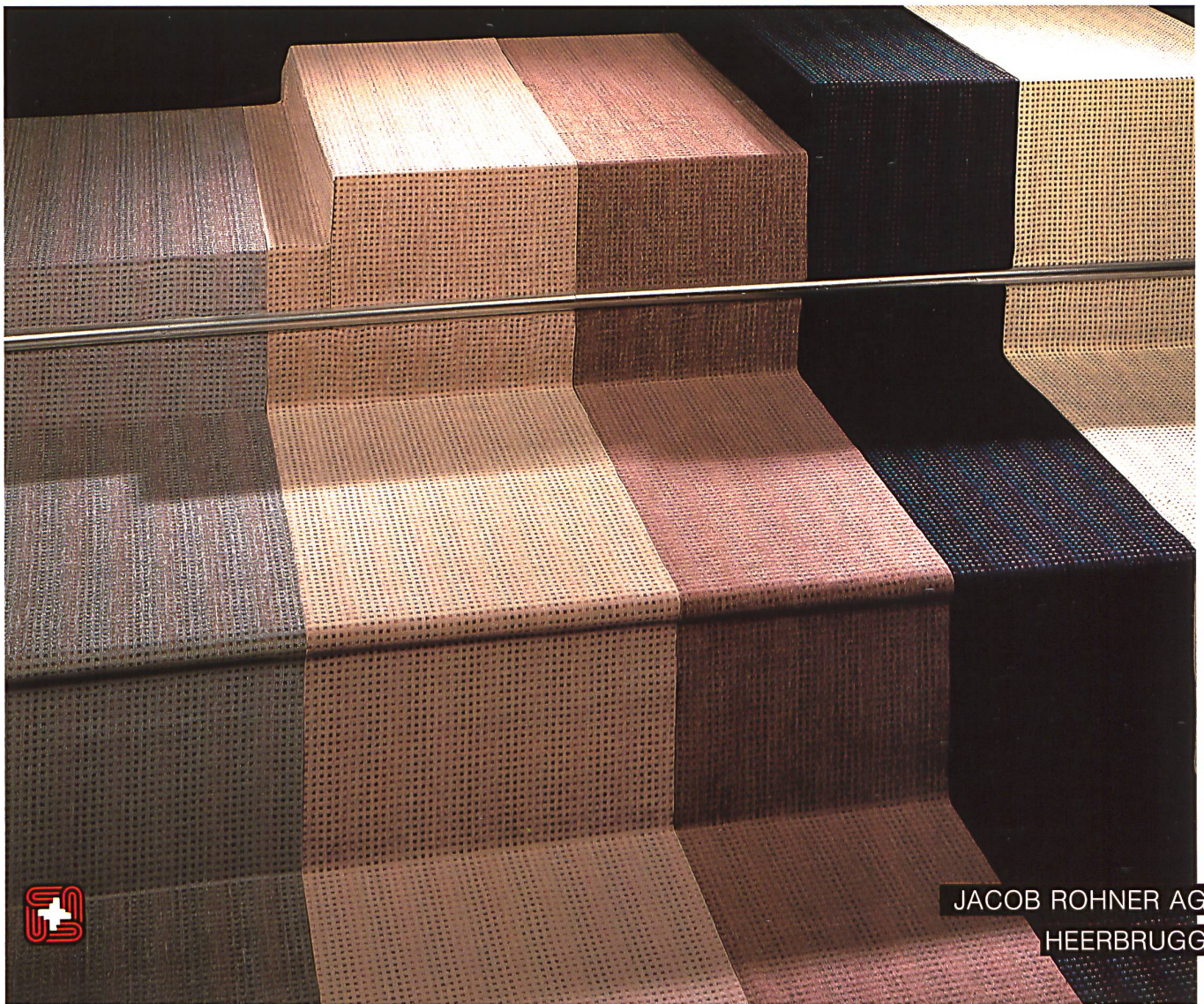
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FEIN-CHENILLE BEGEISTERT MÖBEL-DESIGNER

**In der Verarbeitung problemlos,
in der Optik stark und charaktervoll**

Bewusst hat die Jacob Rohner AG, Weberei in Heerbrugg, ihre Kollektion im Bereich Möbelbezugsstoffe für den Weltmarkt konzipiert, ohne dabei marktspezifische Individualitäten zu ignorieren. Die steigenden Erfolge bestätigen, dass mit der Konzentration auf avantgardistische Ideen und technisch anspruchsvolle Qualitäten ein guter Weg gewählt wurde. Ein meisterhaftes Beispiel ist eine neue Fein-Chenille-Qualität, die eine enge Zusammenarbeit von der Garnherstellung über die Webtechnik bis zur Veredelung verlangt, um ein in allen Teilen begeisterndes und optimales Ergebnis zu erzielen.

Die sehr komplizierte Färbung beruht auf zwei Verfahren: Die Baumwollkette und der Acryl-Fein-Chenille-Schuss werden Ton in Ton stück-

gefärbt, die farbigen Polyestergarne dagegen sind garnefärbt. Daraus resultieren 5 interessante Kolorite: Schwarz, ein neuartiges und überaus erfolgreiches Grau, Kastanienbraun, Eierschalenweiss und ein warmes Beige.

Der dezente, sanfte Glanz und der weiche, samtige und hautfreundliche Griff sorgen für «Liebe auf den ersten Blick». So erwiesen sich die dunklen Töne als ausgesprochene Türöffner bei betont exklusiven Häusern. Die Verarbeitung selbst bietet keine Probleme, weder für Sitzgruppen noch für Stuhlbezüge. Der Artikel wirkt als Uni-Ware, aber behält eine lebendige und charaktervolle Optik mit leichtem Reliefcharakter. Als Kombinationsmaterial bietet sich ein dazu abgestimmter Diagonal-Jacquard

an, so dass sich dem Möbel-Designer viele Anwendungsmöglichkeiten bieten.

Mit hohen Garantieleistungen ausgestattet erbringt die 610 g/lfm schwere und 140 cm breite Super-Qualität ein Preis-Leistungsverhältnis, das stimmt. Die starke Akzeptanz auf sehr unterschiedlichen Exportmärkten bestätigt am besten die Richtigkeit des Konzeptes und verstärkt das Profil der Kreationen aus Heerbrugg.

Neu entwickelte Fein-Chenille-Qualität in 5 Farbstellungen (Baumwoll-Kette, Acryl-Chenille-Schuss) 610 g/lfm und 140 cm Warenbreite. Dezentere Glanz, samtweiche Griff machen diesen Artikel «hautfreundlich» und für die Verarbeitung geschmeidig und problemlos.